

*Info-Blatt*

*04/2023*



*Jeder der aufhört zu lernen, ist alt,  
mag er zwanzig oder achtzig Jahre zählen.  
Jeder, der weiterlernt, ist jung,  
mag er zwanzig oder achtzig Jahre alt sein!*  
*Henry Ford*

## **Unsere Termine für Oktober / November**

**Vorstandssitzung: 12.10.2023, 09.00 Uhr, An der Hochstraße.**  
Umzugsvorbereitung  
**14.11.2023, 09.00 Uhr**  
Begegnungsstätte "OststadtTreff",  
Juri-Gagarin-Ring 31

**Beiratssitzung: 24.10.2023, 14.00 Uhr**  
**Thema: Rente und allgemeine Daseinsvorsorge**

**2. Neubrandenburger Seniorenkonferenz:**  
**20.11.2023, ab 14.00 Uhr**  
**Thema: "Bauen und Wohnen – Einsamkeit"**

Die Beiratssitzung 04/2023 fand am 26.09.2023 zum Thema "**Digitalisierung und Förderung der Medienkompetenz Älterer**" statt. Als Referent war anwesend: Herr Daniel Kersten, Digitalmanager der Stadt Neubrandenburg. (Präsentation liegt vor)

**Beileidsbekundung:** Helga Stoll ist am 09.08.2023, kurz vor Ihrem 83. Geburtstag verstorben. Sie war ein engagiertes, immer im Interesse unserer Senior\*Innen tätiges, einsatzbereites Vorstandsmitglied, welches unsere Seniorenarbeit mit Elan und Ideen unterstützt hat. Wir haben mit Ihr eine nette, immer freundliche Mitstreiterin verloren. In unseren Gedanken wird Helga Stoll immer in guter Erinnerung bleiben.

Als Veränderungen im Vorstand wurde Cornelia Goßmann einstimmig in den Vorstand kooptiert und Knut Jondral als ständiges Gastmitglied des Vorstandes bestätigt. Die Veränderungen bleiben bis zur Neuwahl des Vorstandes bestehen.

**Zum Thema:**

**Das höhere Alter im Kontext der Medienkompetenzforschung**

Mit Blick auf uns, als Zielgruppe der Älteren ist festzustellen, dass diese zwar zunehmende Beachtung findet; die Anzahl der Studien, die sich explizit dem Alter(n) und der Medienkompetenz widmen, ist jedoch nach wie vor überschaubar. Dieser Zusammenhang gerät noch sehr temporär, disparat und undifferenziert in den Blick. In der aktuellen Auseinandersetzung mit den möglichen Konsequenzen der Digitalisierung und damit der Notwendigkeit einer Medienkompetenzförderung Älterer dominieren 2 Argumentationslinien:

1. Eine erste Linie hebt die **Exklusionsrisiken (Ausschluss oder Ausgrenzung)** hervor. Wenngleich die digitale Einbindung Älterer auch noch nicht die Realität sei, ist die Problematik des Verzichts im Hinblick auf Verbesserungen der Lebensqualität aber bereits gegenwärtig offenkundig.
2. Eine zweite Argumentationslinie betont die **Potenziale in Bezug auf eine gelingende Lebensführung im Alter**. In diesem Zusammenhang werden vor allem die folgenden Möglichkeiten hervorgehoben:

**Erweiterte Bewegungsoptionen** (Überwindung räumlicher Grenzen, Erweiterung des körperlichen und geistigen Bewegungsradius, Selbstwirksamkeitserwartung).

**Erweiterte Begegnungsoptionen** (Soziale Teilhabe, Erweiterung des sozialen Bezugsraums) sowie

**Erweiterte Artikulationsoptionen** (Verarbeitung und Artikulation des eigenen Erlebens, Gesellschaftliche Teilhabe, Teilhabe an kulturellen Bestimmungen des Alterns).

Digitalkompetenzen werden in Zukunft weiter an Bedeutung gewinnen. Sie sind die Voraussetzung für die individuelle digitale Souveränität. Es gilt, diese Souveränität in der gesamten Bevölkerung zu stärken.

D.h., wir als Bürgerinnen und Bürger sollen die Technologien reflektieren, sicher, verantwortungsvoll und kreativ anwenden und uns vor Gefahren, Sucht und Missbrauch eigenständig schützen können. Dafür müssen wir aber auch verstehen, wie Anwendungen funktionieren, aber auch, welche Daten sie erfassen und was mit ihnen passiert.

Bei Medienkompetenzen geht es heutzutage also um weit mehr als das reine Bedienen neuer Techniken. Entscheidend ist, die digitalen Produkte und Services nach den eigenen Bedürfnissen, Interessen und Präferenzen nutzen zu können und dabei die Kontrolle zu behalten.

Dazu hat die BAGSO 2021 die Initiative "DigitalPakt Alter" geschaffen und mit dem Projekt "Digitaler Engel" zusätzlich mit zwei Info-Mobilien auch die Möglichkeiten für den ländlichen Raum geschaffen.

Entsprechend des 8. Altenberichtes der Bundesregierung gehören zur digitalen Grundversorgung ein Internetzugang, freies WLAN, internetfähige, intuitiv bedienbare Geräte und bei Bedarf eine dauerhafte, kompetente Begleitung in und durch die digitale Welt.

Auch wir haben in NB Möglichkeiten geschaffen. Ich erinnere nur an das Digitale Innovationszentrum (DIZ) oder an das Mediatop Neubrandenburg als eine Einrichtung der Medienanstalt MV.

Die nächsten Termine hier sind der 28.09., der 26.10. und der 30.11.2023, wo es insbesondere um die sichere Nutzung der digitalen Nutzung, Anwendungsmöglichkeiten und Fertigkeiten, insbesondere für Senior\*Innen geht.



# **Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag ...**

**06. Oktober  
Heidrun Zabel-Muth**

**08. Oktober  
Cornelia Blatt**

**07. November  
Kathleen Kleist**

**15. November  
Ottomar Blum**



**... verbunden mit den Wünschen  
auf beste Gesundheit**

Impressum:

Herausgeber: Vorstand des Seniorenbeirates

Herstellung: AG Öffentlichkeitsarbeit

Mail: [seniorenbeirat@neubrandenburg.de](mailto:seniorenbeirat@neubrandenburg.de)